



Diese Seite abtrennen und im Brief versenden oder als E-Mail an Bryonia@gmx.de

Ihre Angaben:

Titel / Vorname / Nachname

Schule

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Klasse

Ja, ich interessiere mich für Ihre Angebote.
Bitte kontaktieren Sie mich.

Dipl.-Biol. Dagmar Betting-Nagel
Talstrasse 4
79194 Gundelfingen
Deutschland

Naturschutz Erlebnis Schauinsland Total - N.E.S.T. bietet Angebote für Schulklassen im Naturschutzgebiet Schauinsland. Mit dem "Forscherausweis" kann das Schutzgebiet intensiv unter fachlicher Anleitung erkundet werden.

200 Kinder und Jugendliche aus 11 Schulen haben in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Freiburg und der Stiftung Naturschutzfonds das N.E.S.T. entwickelt. Unter dem Motto "Natur bildet" haben sie in verschiedenen Werkstätten einen Erlebnisraum geschaffen, um die Natur, die Landschaft und ihre Geschichte am Schauinsland erlebbar zu machen.

Die Naturpädagogische Begleitung erfolgt im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg durch Dagmar Betting-Nagel, Dipl. Biologin, die das Projekt von Beginn an begleitet hat. Die Zahl der angebotenen Führungen ist begrenzt.

Dipl.-Biol. Dagmar Betting-Nagel
Vogesenstr. 9
79194 Gundelfingen
Tel.: 0761 554031
E-Mail: Bryonia@gmx.de

Eine Rallye-Route mit Stationen und eine Forschungsstation - das Baumhaus - stellen neben den Forscherrucksäcken die Infrastruktur des Projektes.

Die Forscherrucksäcke sind mit Fernglas, Kompass, Becherlupe und vielem mehr sowie mit Routenbeschreibungen, Rallyefragen, Informationen zum Naturschutzgebiet und Bestimmungshilfen für Bäume, Heilpflanzen, Vögel und Pilze ausgestattet.

Eine pädagogische Konzeption stellt den Zusammenhang mit den aktuellen Bildungsplänen her und ist auf Anfrage als Datei erhältlich bei:

Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, abteilung5@rpf.bwl.de

Impressum

Herausgeber/Schriftleitung: Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 56
Bildmaterial: D. Betting-Nagel
Redaktion/Layout/Satz: M. Mayer, D. Betting-Nagel, F. Tribukait



Naturschutz Erlebnis Schauinsland Total - N.E.S.T.

Betreute Angebote für Schulklassen
im Naturschutzgebiet

Arnika – die Königin der Weide

Die Weiden des Naturschutzgebietes Schauinsland gehören zu den artenreichen Borstgrasrasen. Die Rinder weiden schmackhafte Pflanzen ab und lassen Ungenießbares stehen.

Dadurch wird die Artzusammensetzung der Weide beeinflusst. Man findet hier viele Pflanzen, die sich erfolgreich z.B. mit Stacheln gegen das Gefressen werden wehren. Andere Strategien z.B. Bitterstoffe oder Rosettenbildung werden anhand der Arnika beleuchtet...

Als Ergänzung zu einem Tagesprogramm eignet sich ein Landschaftspflegeeinsatz (auf Anfrage).

Inhaltliche Gliederung:

- Warum ist der Schauinsland ein Naturschutzgebiet?
- Wie entsteht Artenvielfalt?
- „Schwarzbunte“, „Hinterwälder“ und andere Weidetiere
- Experiment 1: Wer frisst was?
- Experiment 2: Wie fressen Rinder und was kommt dabei raus?
- Wie könnten wir der Arnika in ihrem Fortbestand helfen?

Ort: Kuhbuffet, Vogelnest und Felsenschiff

Gruppengröße: Schulklasse, es wird überwiegend in Kleingruppen gearbeitet.

Betreuerinnen und Betreuer: Zwei

Jahreszeit: Frühsommer bis Herbst

Zeitlicher Rahmen: 3 h

Impressionen



Raphaela: „Manchmal müssen die Sträucher der Weide entfernt werden, sonst wächst alles zu ...“



Julian: „Heute haben wir wie Ötzi aus Zunder Leder für eine Tasche hergestellt“

Zunder und andere Wunder

Der Zunderschwamm ist ein Holz zersetzender Pilz, der im Stoffkreislauf des Waldes eine wichtige Rolle spielt. Die Ökologie des Pilzes und seine Verwendungen werden spielerisch erfahren. Zunder wurde bereits in der Steinzeit zum Feuer machen verwendet. Aus dem Fleisch des Fruchtkörpers des Zunderschwammes wird in Kleingruppen ein lederartiger Stoff hergestellt. Aus ihm wurden früher Handschuhe, Hüte, Rucksäcke und sogar Teile eines Talars hergestellt.

Inhaltliche Gliederung:

- Leben im toten Holz
- Der Fruchtkörper des Zunderschwammes
- Experiment I: Das brennt wie Zunder
- Experiment II: Zunder als erstes Feuerzeug
- Experiment III: Er steht mir gut der Zunder-Hut

Ort: Baumhaus oder Feenwald

Gruppengröße: Schulklasse, es wird überwiegend in Kleingruppen gearbeitet.

Betreuerinnen und Betreuer: Zwei

Jahreszeit: ganzjährig, sofern es die Witterung zulässt

Zeitlicher Rahmen: 6 h

Weitere Angebote: „Märchenhaft, alt und knorrig: Die Weidbuche“, „Borstgras, Flügelginster und Co.“, „Hier fühl´ich mich wohl - Standortbestimmung in der Natur“, „Leben und Wachsen in steilen Lagen“, „Prima Klima am Schauinsland“.

Gerne gestalten wir für Sie weitere individuelle Angebote...